

XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

XENOS Panorama Bund Tagung:

Verstetigung und Transfer – wie geht das?

2./3. Dezember 2013



Doppelpass Schule – Beruf

Unser XENOS-Projekt zur Berufsorientierung

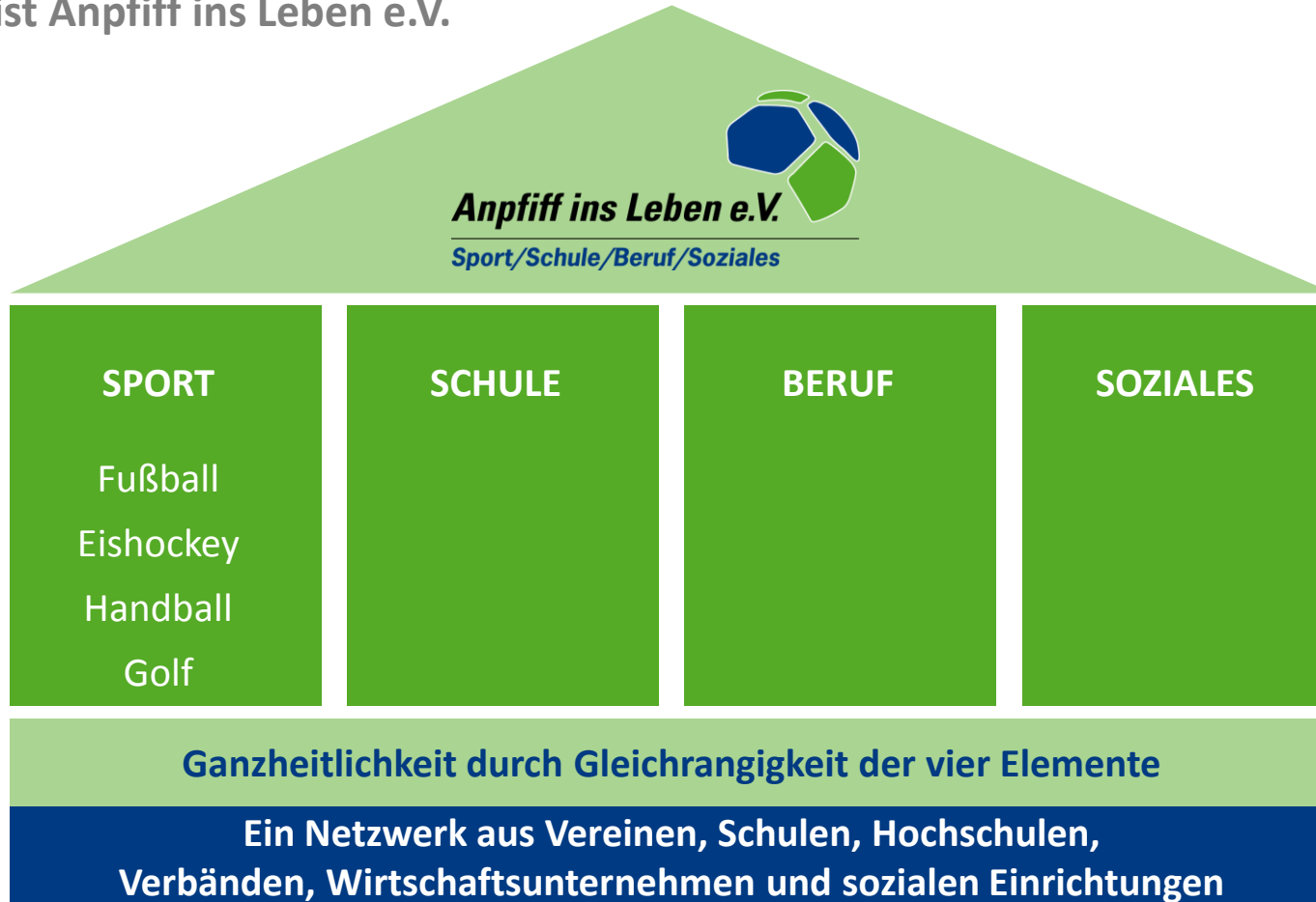


„Zertifizierung und Qualitätssiegel“

Simone Born, Anpiff ins Leben e.V.

XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Das ist Anpfiff ins Leben e.V.



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Das ist Anpiff ins Leben e.V.





XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

„Anpfiff ins Leben“ als Qualitätssiegel

- **ganzheitliche** Betreuung über den Sport hinaus
- zuverlässiges Netzwerk
- Professionelle Strukturen vs. Ehrenamt
- Know-how
- Qualität der sportliche Ausbildung (v.a. im Ehrenamt)
- Leitfaden Jugendfußball
- Jugendförderkonzept

„das sieht man, dass das Anpfiff ins Leben ist“



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

„Anpfiff ins Leben“ – warum Zertifizierung?

- Ausbreitung des ganzheitlichen Fördergedankens
- das Netzwerk kann ohne Zusatzkosten von viel mehr Jugendlichen genutzt werden
- Koordination von Vereinskoooperations-Anfragen
- Erfolgreiche Jugendbiografien - Idealismus...
- Know-how-Transfer „moderne Vereinsarbeit“
- Je bekannter, je besser?



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung – TransfERNutzen für Sportvereine

- Mitglieder gewinnen
- Strukturen verbessern ggf. professionalisieren
- Möglichkeit Sponsoren zu gewinnen
- Zuschüsse erhalten (Sportbünde, ESF etc.)
- Synergien schaffen – Wertschöpfung erhöhen
- Synergien nutzen
- Know-how und Netzwerk
- Zentrale „vorgefilterte“ Informationen über Angebote etc.
- Partnerlogo und Plakette



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung - Pflichtkriterien

- Information und Kommunikation
- Datenerhebung
- Kooperationspartner und Sponsoren definieren
- Räumlichkeiten
- Kriterien Sport
- Kriterien Schule/Beruf
- Kriterien Soziales
- Öffentlichkeitsarbeit (Vereinsfeste, Veranstaltungskalender, Zertifizierungsfeier)



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung – Pflichtkriterien (Qualität vor Quantität!)

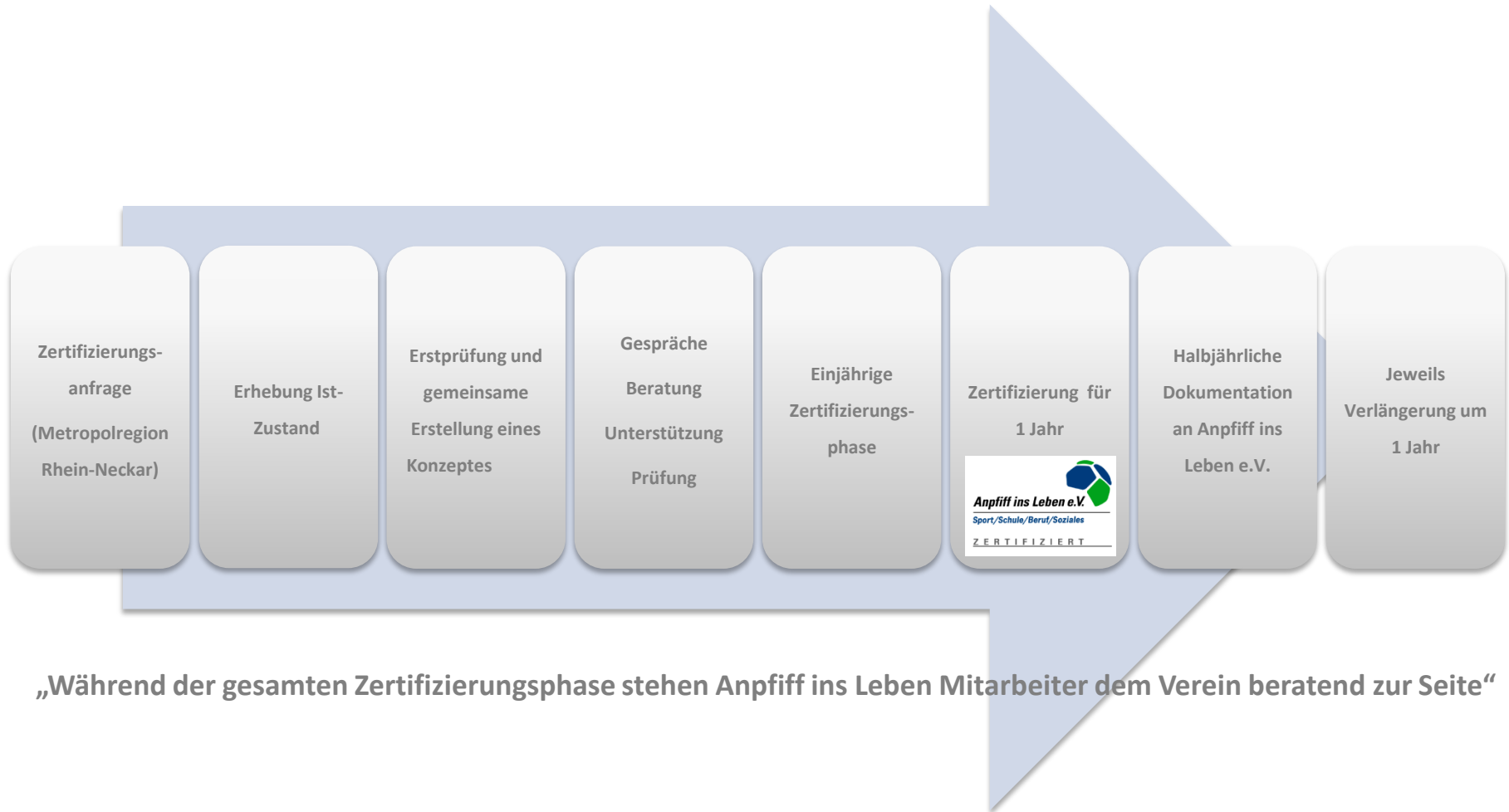
Wir machen die Jugend fit fürs Leben!

Allgemein	Sport	Schule/Beruf	Soziales
Aufnahme der Spieler- und Elterndaten	2 Ballschulungsleiter im Grundlagenbereich	Kooperation mit einer öffentlichen oder privaten Arbeitsvermittlung	Kooperationen mit sozialen Einrichtungen
Informationsabend für Eltern, Trainer und Mitglieder	Trainer mit Lizenz min. 4 Teamleiter min. 2 C-Schein	Hausaufgabenbetreuung (optional einer Nachhilfe) min. 1x pro Woche (nach Bedarf)	Soziale Projekte
Elternabende jede Saison	Spielfest und 3:3 Spielrunde min. 1 Spielfest min. 1 3:3 Spielrunde	Prüfungsvorbereitung 1x pro Saison	Camps/Kurse
Vereinsfeste und Einbeziehung der Eltern in das Vereinsleben	Unterzeichnete Trainerleitlinie aller Trainer	Bewerbungsmaßnahmen Berufsorientierung Bewerbungsgespräche Bewerbungsunterlagen	
Räumlichkeiten für Jugendliche	Teilnahme an externen Trainerfortbildungen bei Anpfiff ins Leben oder Partnern	Kooperationen mit Schulen, Hochschulen, Unternehmen	
Sponsoren	Angebote des Fußballverbands und des DFB (z.B. DFB Mobil, DFB Abzeichen)	Sprechstunde für Spieler/Eltern (Übergreifend zum Bereich Soziales) auf Anfrage	
Veranstaltungskalender	Kooperationen 1x Fußballverein 1x anderer Verein		
Feste Ansprechpartner	Jugendtrainingskonzept		



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung - Ablauf



„Während der gesamten Zertifizierungsphase stehen Anpiff ins Leben Mitarbeiter dem Verein beratend zur Seite“



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung - Erfolge

- „low level“ – langsam an der Basis arbeiten
 - Win-win-win-Situationen - Erfolge bringen für alle Dynamik
Zertifizierungsverein – Partner – Anpfiff ins Leben
 - Vieles funktioniert, überrascht
 - Aufmerksamkeit öffentlicher Institutionen
 - Erfolgreiche Einbindung vielfältiger Akteure
 - Erfolgreiche Betreuung weiterer Kinder und Jugendlicher
- > es funktioniert ohne Professionalität und mit kleinen finanziellen Mitteln



XENOS: Doppelpass Schule-Beruf

Zertifizierung - Herausforderungen

- „Alte“ Vereins-Strukturen (Stichwort Ehrenämter) - erhalten vs. reformieren
- vielfältige Vereinsbiografien und -interessen
- Datenschutz
- Begleitung vs. Kontrolle
- Hoher Personalaufwand
- Wertigkeit: „wo Anpiff drauf steht, muss auch Anpiff drin sein“
PLUS Berücksichtigung des jeweils eigenen Charakters
- Sicherung der ideellen gegenüber den materiellen Interessen
- „ein fauler Apfel...“
- Erfolg abhängig vom Engagement Einzelner